

Erledigt

HackPro Hardware Kompatibilität überprüfen :)

Beitrag von „Strandbummler“ vom 17. September 2019, 21:28

Guten Tag, erstmal Hallo, ich stecke seit ein paar Tagen ganz frisch im Thema Hackintosh und bin durch ein [Youtube Video](#) auf dieses Forum aufmerksam geworden. Ich habe schon recht viel recherchiert, Videos geschaut und eine potentielle Hardwareliste zusammen getragen. Ich habe das letzte mal einen Desktop vor ca. 16 Jahren zusammen geschraubt und seitdem ausschließlich Apple Hardware gekauft. Da ich dennoch gerne und viel bastele, hauptsächlich Raspberry Pi Projekte aber auch mal was mit Arduino, dachte ich das ich mit einem Hackintosh eigentlich nur gewinnen kann. Eigentlich sollten alle Teile soweit kompatibel sein, da sie entweder von dieser zensierten hackintosh-build Seite, r/hackintosh oder diversen Hackintosh-Build Videos zusammen getragen sind. Trotzdem denke ich, dass ein erfahrener Blick durchaus nicht schaden kann:

Hier erstmal meine HW Liste:

Asus ROG Maximus XI Hero Gaming Mainboard

Intel Core i9-9900K 5GHz

Corsair RM650x PC-Netzteil

Corsair Vengeance LPX 32GB (2x16GB) DDR4 3200MHz

Sapphire PULSE Radeon RX 580 8GB

Samsung NVMe SSD 970 EVO 1 TB

Samsung SSD 860EVO 500GB

Corsair Carbide Series 275R Case

1x Noctua NH-U12S, CPU Kühler 120mm Lüfter

2x Phanteks PH-F120

2x PHANTEKS PH-F140XP

BCM943602CS 802.11AC WiFi+Bluetooth 4.0 PC Desktop WLAN Card

Bis auf den Wireless Adapter (bei AliExpress bestellt aufgrund der langen Lieferzeiten) habe ich noch keine Hardware geordert. Zuerst hatte ich überlegt eine NZXT Kraken zu bestellen, bin dann aber doch auf Lüfter gegangen da ich eigentlich kein Problem mit ein paar Lüftergeräuschen habe (wobei die Noctua ja sehr leise sein sollen?) und auch nicht vor habe zu übertakten. Ich versuche den Spagat zwischen Leistung und Preis so gut es geht hinzubekommen, er soll nicht ultra billig werden, aber auch nicht zu teuer, eigentlich ist mein Maximum ca. 1800€. Ich brauche vor allem eine ordentliche CPU da ich intensiv in Blender arbeite und unter MacOS OpenCL und damit der Blender-GPU Support quasi nicht existent ist. Natürlich will ich mit dem Rig auch spielen, deswegen kommt Windows auf die 860 Evo und dafür brauch ich dann natürlich eine halbwegs brauchbare GPU. Irgendwann plane ich dann vielleicht noch auf 64GB Ram zu erweitern, darum auch die Wahl des Boards.

Ansonsten, danke schon mal in Voraus falls sich jemand die Mühe macht meine Liste zu zerreißen 😊

Grüße!

Edit: Hier der Einkaufswagen bei Mindfactory mit dem aktuellen Stand der bald bestellten Hardware: <https://www.mindfactory.de/sho...98c359148e28dcbb12d3eab74>

Beitrag von „rubenszy“ vom 17. September 2019, 21:52

Du arbeitest intensive mit Blender und schreibst du willst ein Hackintosh haben für Blender 🚫👎

Mal ganz ehrlich, kauf dir ein AMD 3700X + X570 Board, dazu eine anständige RTX GPU oder Vega 64 und Fang an mit Linux zu arbeiten, Blender 2.80 kann Cuda und OpenCL.

Wenn du nicht gerade wert legst auf Final Cut Pro oder Photoshop, dann bringt dir Linux mehr als macOS, zu mal jetzt so langsam sämtlich namhafte Hersteller von Software, Linux mit anbieten.

Beitrag von „Strandbummler“ vom 17. September 2019, 22:26

Genau da liegt das Problem. Ich arbeite zwar hauptsächlich mit Blender, aber zusätzlich arbeite ich natürlich noch mit anderer Software, hier kommt die Affinity Suite und Sketch vor allem zum tragen, Adobe hat hier auch einen festen Platz auch wenn darauf gerne verzichten würde. Wenn ich könnte, würde ich sofort zu Linux wechseln. Ich habe mir das alles gut überlegt. Ich habe einfach schon sehr viel Geld in Software investiert und ich möchte nicht auf MacOS verzichten. Blender ist vielleicht ein großer Posten, aber ich kann und will nicht auf den Rest verzichten. Ansonsten könnte ich mir auch einfach einen stinknormalen Windows PC zusammen kleistern, aber das ist nicht mein Anspruch. Diese Diskussion will ich aber hier auch nicht führen 😊

Zurück zum eigentlichen Thema, ich habe noch mal recherchiert und bin über dieses Board gestolpert: <https://www.amazon.de/Gigabyte...ard-Schwarz/dp/B07HS31GYB>

Hat das irgendeinen Nachteil zu dem Maximus XI Hero?

Grüße

Edit: Ach ja, Final Cut Pro X nicht zu vergessen! Ich bin doch hier richtig im Hackintosh Forum, oder? 😊

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 17. September 2019, 22:39

wenn es um Final Cut Pro X geht dann ja und ein Herzliches



Beitrag von „easy6“ vom 18. September 2019, 10:24

Moin Strandbummler, eigentlich sollte es mit den aufgeführten Komponenten keine Probleme geben. Eventuell schaut Du mal bei [Gigabyte](#) vorbei, dort gäbe es Thunderbolt für das gleiche Geld und beim [Lüfter](#), nichts gegen Noctua, aber farblich passt das garnicht (persönliche

Meinung), Du hast ein Glasfenster...

Möchtest Du 1 M.2 Port für die WiFi Karte opfern?

Beitrag von „Strandbummler“ vom 18. September 2019, 10:36

[easy6](#) Danke für den Tipp mit dem Board, daran hatte ich garnicht gedacht. Sehr gut! Dann nehme ich lieber das Gigabyte Z390 Designare. Funktioniert das mit TB3 OOB?

Was die Farben angeht, ich bin da komplett Anspruchslos, mir geht es alleine um das Preis-Leistungsverhältnis. Wahrscheinlich verschwindet das Case unterm Tisch. Das 275R gibt es übrigens auch ohne Fenster.

Beitrag von „jhahn“ vom 18. September 2019, 10:41

Zum Designare gibt es [hier](#) einen ausführlichen Thread, dank [JimSalabim](#) auch schon mit fertiger EFI. Also Plug & Play, inklusive Thunderbolt. Der Noctua NH-U12S ist für den 9900K unterdimensioniert, selbst der U14S hat da seine Probleme. Viele Grüße

Beitrag von „Kazuya91“ vom 18. September 2019, 10:41

[Strandbummler](#)

wenn du schon ein Full ATX Gehäuse nimmst, dann nimm bitte auch einen großen Kühler. Der Noctua ist zwar gut, er ist jedoch aber auch klein und teuer. Könnte sogar Probleme haben den 9900K `_leise_` zu kühlen.

Als Kühler würde ich hier einen Dark Rock Pro 4 oder einen Noctua NH-D15 nehmen. Ist leiser. Der DRP4 ist sogar günstiger.

Beitrag von „jhahn“ vom 18. September 2019, 12:06

Dark Rock Pro 4 wäre auch meine Empfehlung.

Beitrag von „Burns“ vom 18. September 2019, 12:34

Also, meine Erfahrungen mit dem 9900K sind, das man das Monster unter Last nur mit ner wirklich potententen WaKü (...selbst die meisten AIO-Dinger versagen da kläglich...) gekühlt bekommt.

Beim Streamen z.B. kratz ich auch mit ner "Eiswand" und 6 Lüftern in Push-Pull-Konfig ständig an der "magischen" 100° Grenze rum...

...und das mit geköpfter CPU und Flüssigmetall WLP...

Viele Grüße

Charlie

Beitrag von „easy6“ vom 18. September 2019, 14:18

Ohhh, nicht so mein Thema, aber da gibt's schon etliches darüber zu [lesen](#) und zu [schauen](#).

Beitrag von „Strandbummler“ vom 18. September 2019, 22:16

Ich bin sehr froh hier noch mal nachgefragt zu haben! Danke für die ganzen Tipps!!!

[Kazuya91](#) [jhahn](#) Sehr gut, danke für den Link. Das hilft sehr! Und danke für den Hinweis mit dem Lüfter, puh. Würdet ihr denn empfehlen dann doch lieber eine AIO Wakü zu nutzen? Also z.B. die KRAKEN X62 V2? Ansonsten bleibe ich bei Luft und nehme den Dark Rock Pro 4, wenn ich die CPU im Bios richtig konfiguriere und nicht übertakte sollte das doch eigentlich passen, oder?

[Burns](#) So ne richtige komplette Wakü kommt für mich eigentlich nicht in Frage, da bin ich tatsächlich zu faul und zu geizig 😄 Ich tippe mal, dass du das Teil wahrscheinlich, zumindest im Rahmen der Möglichkeiten, übertaktet hast?

[easy6](#) Danke, sehr aufschlussreich. Gut noch mal genau schwarz auf weiß zu haben welche Teile hier passen.

Was hat es eigentlich mit diesem M.2 auf sich?

Beitrag von „Kazuya91“ vom 19. September 2019, 08:53

[Strandbummler](#)

Bleib beim Dark Rock Pro 4. Als Gehäuselüfter würde ich dir Silent Wings 3 PWM empfehlen. Als Netzteil lieber ein Straight Power 11 mit 650W. Die RX 580 in der Nitro+ Version kaufen, die ist deutlich leiser. Wenn du nicht übertaktest, kannst du beim Dark Rock Pro 4 bleiben. Wenn du 100€ sparen willst, ohne Kompromisse einzugehen, kannst du auch das Asrock Extreme 4 Board nehmen:

<https://geizhals.de/asrock-z39...0711.html?hloc=at&hloc=de>

Ist ein sehr gutes Board.

Beitrag von „easy6“ vom 19. September 2019, 09:42

[Zitat von Strandbummler](#)

Ich bin sehr froh hier noch mal nachgefragt zu haben! Danke für die ganzen Tipps!!!

[easy6](#) Was hat es eigentlich mit diesem M.2 auf sich?

Du hattest in Deiner Auflistung eine BCM943602CS 802.11AC erwähnt, und diese benötigt ein M.2 Slot. Meistens ersetzt man die Intel WLAN Card auf dem Board durch diese. Deine Auswahlboards haben kein WLAN an Board, sodass Du ein anderen M.2 Steckplatz opfern musst. Deine Auswahl enthält eine Samsung SSD 860EVO 500GB, die gibt es im 2,5" Format und als M.2 Format, solltest Du das M.2 Format nutzen und dazu die Samsung NVMe SSD 970 EVO sind beide M.2 Steckplätze belegt und Du müsstest mit einem M.2 PCIe Adapter für die Broadcom BCM943602CS arbeiten. Da wäre es die elegantere Art eine originale [Apple](#) WiFi Card zu kaufen und diese in einen [PCIe](#) Adapter einzusetzen. Dann kannst Du dir die Broadcom Karte sparen. Für die Apple Card gibt's aber auch ein [Adapter](#) auf M.2, eventuell die günstigere Variante als Broadcom.

Beitrag von „Ex0TiC“ vom 19. September 2019, 10:38

Ich verfolge das ganze auch mal, aktuell ist bei mir solch ein ähnliches System in Planung 😊

Beitrag von „Kazuya91“ vom 19. September 2019, 11:49

Hab mal was zusammengestellt:

https://www.mindfactory.de/shopping_cart.php/basket_action/load_basket_extern/id/325fe4221ce2788e0ec8

SSDs nach Bedarf an Speicherplatz austauschen / hinzufügen.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 19. September 2019, 15:38

Hi @[Kazuya91](#), sorry etwas offtopic, wie ich sehe bist du bei der Gigabyte Z390 M Gaming geblieben, dachte du willst auf

[ASRock Z390](#) umsteigen. Warum, war sie nicht so ganz OK?

Noch eine Frage, hast du auf BIOS F7 upgedatet? Ich teste momentan F6, hab update von F5 gemacht. Unterschiede keine sichtbar/bemerkbar.

Bei dem i7-9700K muss man sich keine Gedanken über Temperaturen machen. Kann sein, dass ich einen guten erwischte, da ich meistens nur 38°C habe. Kühler Scythe Ninja 5.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 19. September 2019, 16:00

Hi Altemirabelle ,

ich hatte noch nie ein ITX-Board und wollte es einfach mal ausprobieren. Das Asrock ist ein geiles Board. BIOS ist tausend mal besser als das von Gigabyte. Das Board war qualitativ sehr gut verarbeitet. Hatte nichts zu beanstanden. Aber ich habe einfach für mich gemerkt dass mir ITX doch viel zu klein ist. Ich mag keine Wasserkühlung und verbaue daher dicke Luftkühler wie den Dark Rock Pro 4 den ich aktuell habe. ITX Boards mit einer CPU wie den 9900K machen meines Erachtens nur mit einer Wasserkühlung Sinn, da alles viel zu eng ist, wenn man noch den Kühler draufschraubt. Mir ist Lautstärke immer wichtiger als ein (zu) kleines System.

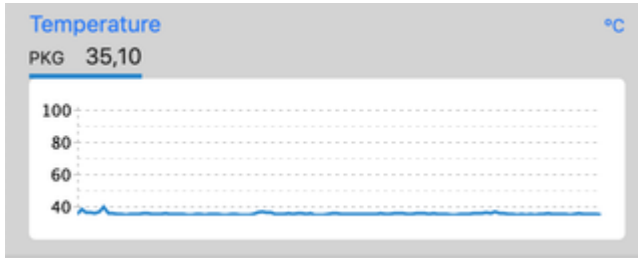
Ich bin mit dem Gigabyte board auf F6 und belasse es erstmal dabei, da sowieso bald ein neues BIOS erscheinen wird aufgrund des 9900KS. Der 9700K wird auch schon heiß, aber halt nur wenn man ihn fordert. Im idle ist jede CPU in diesem Temperaturbereich. Mit Undervolting kann man unter Last noch einiges an Stromverbrauch und Hitze einsparen. Wenn die CPU bei dir sowieso fast nur im IDLE ist, kannst du dir damit sehr lange Zeit lassen.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 19. September 2019, 16:58

OK, hab im Netz Bericht gesehen wo BIOS F7 eingesetzt wurde, wollte nur mehr Bestätigung. Ich habe mit dem Rechner nur einige Stunden gespielt, da es sich um Heimrechner handelt, aber bis jetzt bin ich echt zufrieden. Also die Gigabyte Z390 M Gaming bleibt.

Sogar mit SATA SSD ist Mojave sehr flüssig, besser als mein alter i5-4690K. High Sierra funktioniert ebenfalls. Man kann sogar die SSD von dem Haswell verwenden, also was will man mehr!

PS.: im IDLE hab ich 35°C. Nach 1 Stunde im Netz. Also nur Opera Benutzung.



Beitrag von „Strandbummler“ vom 19. September 2019, 21:17

[Kazuya91](#) Danke für den Tipp mit den Lüftern. Bzgl. des Boards, sehe ich das richtig, dass das keine TB3 Ports hat? Ich denke ich bleibe dann bei dem Gigabyte.

[easy6](#) Ich habe mir bei AliExpress die hier bestellt:
<https://www.aliexpress.com/ite...042311.0.0.7cbd4c4dD192ZF>

Moment, das ist ja das gleiche Teil wie in deinem Ebay Link. Brauch ich dazu dann noch diese Apple Karte?? Ansonsten wäre mir das Teil im zweiten M.2 Slot durchaus genehm. Ich plane die zweite Festplatte im 2,5 Zoll Format einzubauen und habe den Slot auf jeden Fall über.

Hat sonst noch jemand eine Empfehlung für ein bezahlbares Case mit TB3 bzw. USB-C Buchsen auf der Vorderseite? Oder, was wäre denn eine gute Möglichkeit hier noch Anschlüsse nachzurüsten? Dann müsste ich vielleicht für Wifi und BT doch den M.2 Weg gehen und eine TB3 PCIe Karte dazu holen. Allerdings hab ich keine Ahnung was es da gibt und was gut ist.

Beitrag von „apfelnico“ vom 19. September 2019, 21:49

Thunderbolt3-Karte: da kann ich ausschließlich nur Gigabytes "GC-Titan-Ridge" empfehlen.

Beitrag von „Strandbummler“ vom 19. September 2019, 22:51

Ich habe mal den Warenkorb von [Kazuya91](#) bereitgestellt etwas angepasst:
<https://www.mindfactory.de/sho...98c359148e28dcbb12d3eab74>

[easy6](#) Ich hab mir jetzt diese Apple Wifi Card und den M.2 Adapter bestellt. Das passt mir eigentlich ganz gut. So habe ich noch PCIe Platz für z.B. den Titan Ridge.

Beitrag von „apfelnico“ vom 19. September 2019, 23:14

Das Board hat doch direkt Thunderbolt3. Da kann keine Thunderbolt-Karte eingesetzt werden. Hat keinen Thunderbolt-Header. Ist auch nicht nötig. Apple Wifi+Bluetooth-Modul hätte ich hier besser auf einen PCIe-Karten-Adapter gesetzt, das interne WiFi+Bluetooth per BIOS deaktiviert.

Kann man die Apple-Card per Adapter in den "M.2 Socket 1 connector for an Intel® CNVi wireless module (CNVI)" stopfen? Glaube nicht ...

Beitrag von „Strandbummler“ vom 19. September 2019, 23:59

[Zitat von apfelnico](#)

Das Board hat doch direkt Thunderbolt3. Da kann keine Thunderbolt-Karte eingesetzt werden. Hat keinen Thunderbolt-Header. Ist auch nicht nötig.

Ok, mir ging es darum mehr als nur den einen Thunderbolt Port zu haben. Das ist nicht möglich? Das kann ich mir irgendwie nicht vorstellen 😞

[Zitat von apfelnico](#)

Apple Wifi+Bluetooth-Modul hätte ich hier besser auf einen PCIe-Karten-Adapter gesetzt, das interne WiFi+Bluetooth per BIOS deaktiviert.

Das war mein ursprünglicher Plan. Na ja, ich werde sehen was ich mache, eigentlich müsste ich jetzt alle Optionen vorliegen haben. Der Rest wird einfach wieder verkauft.

Beitrag von „Ex0TiC“ vom 20. September 2019, 08:44

Oh, ich weiß ehrlich gesagt noch nicht auf welche Methode ich gehen soll, ob die mit der Apple Wifi Card oder einer Broadcom..

Wegen dem MB bin ich auch stark am überlegen ob ich auf das Designare baue, aber ich weiß nicht, ob ich überhaupt, das was an dem Board ist, alles benötige, z.B. die TB3 Ports etc..

Beitrag von „easy6“ vom 22. September 2019, 19:23

...ich gebe apfelnico bezüglich der WiFi Lösung recht. Man sieht jetzt immer öfter, dass der M.2 Slot für WiFi & BT über CNVi (schnellere Anbindung an CPU) angebunden ist. Hoffentlich bahnt sich da nicht Unheil an...Solange beim M.2 Slot noch das hier steht

1x M.2/E-Key (PCIe/Intel CNVi, 2230, belegt mit WiFi+BT-Modul)

ist die WiFi Card noch zu tauschen, ohne PCIe und nur noch Intel CNVi sieht es, denke ich mau aus. Da muss man in Zukunft darauf achten. Die 2 anderen Module bekommst Du locker los!

Beitrag von „jhahn“ vom 22. September 2019, 20:01

Beim Z390 Designare passen wirklich nur Intel-CNVI-Karten direkt aufs Board. Du müsstest also z. B. auf eine Fenvi T919 ausweichen.

Beitrag von „Strandbummler“ vom 23. September 2019, 22:27

Was sagt ihr denn bzgl. der Grafikkarte. Wenn ich noch n Hunni drauflege, was wäre eure Wahl? Eine RX Vega 56 oder 64? Die dann in der Nitro+ Variante? Welches Modell würdet ihr von den jeweiligen Modellen empfehlen? Wenn ich schon was ordentliches zusammen baue, dann vielleicht gleich richtig. Die Radeon 7 ist mir dann doch etwas zu teuer.

Die hier: https://www.mindfactory.de/pro...-3-0-x16--Fu_1233947.html

oder

die hier: https://www.mindfactory.de/pro...-3-0-x16--Re_1267086.html

oder

die hier: https://www.mindfactory.de/product_info.php/search/true/8GB-MSI-Radeon-RX-Vega-56-AIR-BOOST-8G-OC-Aktiv-PCIe-3-0-x1_1223140.htm

Zitat von easy6

ist die WiFi Card noch zu tauschen, ohne PCIe und nur noch Intel CNVi sieht es, denke ich mau aus.

Ich hab die ziemlich billig auf ebay geschossen, also alles in allem auch kein großer verlust. Dann bleib ich mal lieber bei der PCIe Variante und spare mir die Titan Ridge.

Aber wie bekomme ich denn da jetzt mehr als den einen TB3 Port in die Kiste?

Beitrag von „Strandbummler“ vom 25. September 2019, 19:13

Sooo, bestellt. Leider ist genau gestern anscheinend überall die Sapphire Vega 56 überall aus dem Sortiment geflogen, weswegen ich jetzt zur Sapphire Vega 64 Nitro+ gegriffen habe. System ist bestellt. Als nächstes versuche ich mich dann mal an einem Zusammenbau. Danke

auf jeden Fall an alle für die vielen Tipps. Das war sehr sehr hilfreich alles.

Hier noch mal die finale Hardwareliste(hab direkt auf 64GB Ram aufgestockt, why not):

<https://www.mindfactory.de/sho...7c0ed1f457571856af93a14e5>